

Vor



Die Küstenlandschaft Nordnorwegens hält atemberaubende Szenerien bereit. Wie hier auf dem 635 m hohen Gipfel des Husfjellet auf Senja, der aus dem Nordmeer aufsteigt.

Ort



Nordland

Magische Landschaften — Nordland ist eine einzige Sinfonie aus Wasser, Grün und Stein, die sich über den Polarkreis hinzieht. An der Helgelandküste entlang können Sie sich auf dem Kystriksveien *peu à peu* nördlich treiben lassen.

Seite 17

Torghatten

Wenn Sie gegen 17.30 Uhr auf diesem 258 m hohen Berg stehen, können Sie durch das 35 m hohe Loch in seiner Mitte hindurch direkt auf ein Postschiff gucken.



Seite 20

Island-Hopping als Bike-Tour

›Inselhüpfen mit dem Fahrrad‹ ist im hohen Norden nirgends so abwechslungsreich wie an der Helgelandküste. Von Brønnøysund geht es per Boot und Brücken fast immer direkt am Wasser entlang über drei Inseln nach Sandnessjøen.



Frau gibt Ente Schutz,
Ente dankt mit Daune:
Win-win auf Vega.



Seite 21

Vega ★

Der Vega-Archipel, von der UNESCO als Welterbe geführt und als ein nachhaltiges Reiseziel ausgezeichnet, ist nicht nur kulturell ein Kleinod, sondern auch, was Natur- und Outdoor-Aktivitäten angeht wie Wandern, Klettern und Kayaking.

Seite 30

Træna-Archipel

Reif für die Insel? – Dann nichts wie hin auf diesen weit draußen im Nordmeer gelegenen Archipel, der sich beidseits des Polarkreises erstreckt. Vogelfans treffen hier auf 75 000 brütende Papageitaucher-Paare.

Eintauchen

Seite 33

Nesna

Malerische Holzhausstädtchen finden sich nur wenige im hohen Norden. Nesna ist eines davon. Und obendrein als Ausgangspunkt vor allem zu Seekajaktouren schlicht unübertroffen.



Seite 35, 37

Svartisen

Besuch in der Eiszeit gefällig? Die leichte Wanderung zum Engabreen, einem fast bis auf Meeresebene herabfließenden Nebenarm des Svartisen, mit rund 370 km² der zweitgrößte Gletscher Norwegens, macht es möglich.

Seite 36

Fykantrappa

Die Besteigung der historischen Holzterrasse führt Sie über 1129 Stufen auf 300 m Höhe hinauf zu einem prima Panorama.

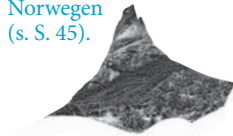


Seite 39

Kjerringøy

Mit seinen historischen und im Stil des 19. Jh. eingerichteten Gebäuden ist der außerordentlich naturschön gelegene ehemalige Handelsort eine Besonderheit im vom Zweiten Weltkrieg gezeichneten Nordnorwegen.

Der 1392 m hohe Stetind ist der Nationalberg von Norwegen (s. S. 45).



»Wenn die Vereinigten Staaten Gottes eigenes Land sind, wurde Norwegen zumindest vom Heiligen Geist gezeugt.« Bjørnstjerne Bjørnson

erleben

Durchs Tausendinselreich der Nordlandküste

D

»Die Landschaft ist so schön, dass es innerlich schmerzt«, schwärmt Liv Ullman über ihr Heimatland. Und wo könnte dieser Schmerz größer sein als dort, wo die Natur in ihren ›norwegischsten‹ Erscheinungsformen auftritt? In der Welt von Nordland, das sich als schmale ›Wespentaille‹ Norwegens über 500 km und mit mehr als 18 000 Inseln entlang der Atlantikküste über den Polarkreis hinzieht. Diese unsichtbare magische Schwelle trennt die gemäßigte von der polaren Zone. Und wenn über dem Polarkreis das Mitternachtslicht zwischen den Eisnächten das Land in Farbe taucht, lebt man wie in einem Traum.

Zwei Wege führen durch Nordland: Die größtenteils im Binnenland verlaufende E 6, teils zur Schnellstraße ausgebaut Europastraße, erschließt zwar eindrucksvolle Landschaften, ist aber im Sommer, wenn auf ihr so etwas wie eine ›Nordkap-Rallye‹ gefahren wird, verkehrsgeplagt. So stellen wir sie eher als Transitstrecke vor. Wir konzentrieren uns auf den sich entlang der ›Außenkannte‹ nach Norden windenden Fylkesvei (Fv 17), den ›Kystriksveien‹. An der Helgelandküste führt er über 433 km mit sechs Fährpassagen hinauf nach Bodø – eine der schönsten Reiserouten der Welt.

ORIENTIERUNG

www.kystriksveien.no: Die Seite des Fremdenverkehrsamtes informiert umfassend über die Küstenstraße von Namsos im Süden bis Bodø im Norden (mit Broschüre »Kystriksveien«, Download auch auf Deutsch).

www.nasjonaleturistveger.no: Der gesamte durch Nordland verlaufende Streckenabschnitt der Fv 17 wurde zu einer Landschaftsrouten erklärt und wird auch auf Deutsch vorgestellt.

https://nordnorge.com: Informationen über ganz Nordland.

Verkehr: Über alle Verbindungen in Nordland informieren <https://entur.no> und www.reisnordland.no; www.wideroe.no über die Flugverbindungen. Mit dem ›Nordlandspass‹ kann man für 1290 NOK 7 Tage lang alle Busse und Schnellboote in Nordland (also inkl. Lofoten u. Vesterålen) benutzen (www.reisnordland.no/travel-pass-nordland).

Planung: Wenn keinen ganzen Urlaub, sollte man wenigstens ein, besser zwei Wochen für Nordland ansetzen. Die alternative Strecke, die E 6, ist so stark befahren, dass wir sie nur als Transitroute empfehlen. Wer unter Zeitnot leidet, kann sie an einem Tag ›abhaken‹.